

Neue Förderung in der Primärversorgung für Vertragsgruppenpraxen und Vertragsambulatorien startet



Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) hat im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität (Recovery and Resilience Facility – RRF) der Europäischen Kommission ein Projekt zur Attraktivierung und Förderung der Primärversorgung erfolgreich eingereicht. Dieses Projekt umfasst neben Maßnahmen zur Attraktivierung der Primärversorgung auch die finanzielle Förderung von Projekten in der Primärversorgung.

Neben den bereits bestehenden Förderungen für Primärversorgungseinheiten (PVE) können ab Anfang 2024 auch Investitionsförderungen für Vertragsgruppenpraxen und Vertragsambulatorien in der Primärversorgung mit erweitertem Angebot beantragt werden.

Eckdaten zur neuen Förderung

- Zielgruppe: Gruppenpraxen und selbstständige Ambulatorien in den Bereichen Allgemeinmedizin und/oder Kinder- und Jugendheilkunde mit erweitertem Leistungsangebot, die über einen Vertrag mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) verfügen (§ 343 ASVG)
- Förderstart: 1. Jänner 2024, eine Antragstellung ist ab 2. Jänner 2024 möglich.
- Themenbereiche: ökologische und soziale Nachhaltigkeit, digitale und räumliche Infrastruktur, primärversorgungsspezifische Fort- und Weiterbildungsangebote
- Förderhöhe: Die maximal förderbaren Gesamtkosten betragen 1.000.000 Euro; die maximale Zuschusssumme beträgt 500.000 Euro.



Weitere Informationen zur neuen Förderung (inkl. der Förderkriterien) sowie FAQs finden Sie auf der Website der Plattform Primärversorgung unter https://bitly.ws/ZQ3m



Am 4. Dezember 2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr findet der Online-Infoabend »Update Förderungen« der Plattform Primärversorgung statt. Dort erhalten Sie alle Informationen zur neuen Förderung. Weitere Details zur Veranstaltung und Anmeldung: https://bitly.ws/ZQ4a

Stand: November 2023



Gesundheit Österreich











